

Vereinszeitung der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

Ausgabe 02/2006 (Auflage: 500 Stück)

Herausgeber: DJK SG Hommersum-Hassum

Sparte / Thema	Autor	Seite
Impressum	Hans-Josef Giesen	2
III. Mannschaft – Saison mit Hindernissen	Heinz Schubert	3
II. Mannschaft – Ende einer Ära	Jörg Pastoors	4
Fußballjugend – Situationsbericht	Andre Giesen	5
I. Mannschaft – Rück- und Ausblick des Trainers	Bernd Bienemann	6-7
Jahreshauptversammlung – Ho-Ha mit neuer Spitze	Sigrid Schenk	8-9
A-Jugend – Die Talentschmiede	Hans-Josef Giesen	10-11
Damenmannschaft – Herzlich Willkommen in der Landesliga	Ingrid Kersten	12-14
Termine	Heinz Luyven	15
Breitensport – eine neue UL stellt sich vor.	Britta Gemke	16
WM-Opening – ein gelungener Nachmittag	Hans-Josef Giesen	17-18
Tippspiel – Wer kennt sich aus ?	Heinz Luyven	19

Impressum:

Herausgeber: DJK Sportgemeinschaft Hommersum/Hassum
Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum
eMail: Sportschuh@djk-hoha.de

Redaktion und verantw. i. S. d. Pressegesetzes:

Hauptredakteur:

Hans-Josef Giesen, Willibrordstr. 47, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 02827 925857; eMail: josi.giesen@t-online.de

Druck, Werbung & Vertrieb:

Manfred Welbers, Am Steeg 59, 47574 Goch-Hassum

Kontakt: Fon: 02827 5787; Fax: 02827 9390

eMail: manfred@welbers-goch.de

Freie Mitarbeiter:

Heinz Luyven (Heiner.Luyven@freenet.de)

Eingehende Berichte –ruhig auch in Kurzform- aus allen Sparten des Vereins werden gerne gesehen und wenn immer möglich berücksichtigt. Meinungen, Kritik, Lob, Sachberichte etc. an: siehe Impressum; Einsende- und Redaktionsschluss für die Ausgabe III / 2006:

02. SEPTEMBER 2006

III. Mannschaft

Schöne Ziele - traurige Wahrheit



Das Trainergespann der dritten Mannschaft, die sich in der neuen Saison in der zweiten Mannschaft wieder finden wird: Udo Bruns und Heinz Schubert (links im Foto), zwei unterschiedliche Trainertypen, konnten an vergangene Erfolgszeiten der Dritten nicht anknüpfen. Von der Meistereuphorie vergangener Tage ist in diesem Jahr nicht viel geblieben – mal sehen was die „Fusion“ in der neuen Saison bringen wird. Erfreulich: Heinz Schubert wird sich dieser Aufgabe in der Ende August beginnenden Saison stellen und versuchen, Zielvorgabe und Wahrheit wieder enger beieinander zu führen. Aufgrund der Vergrößerung des Mannschaftskaders (Überhang der alten Reserve) sollte dies auch möglich sein.

Die 3. Mannschaft konnte ihre selbst vorgegebenen Ziele leider in dieser Saison nicht erreichen. Der Aufwärtstrend im Herbst konnte nach der Winterpause nicht fortgesetzt werden. Das häufige Sperren der Plätze verhinderte vernünftige Trainingsbedingungen. Dadurch ist eine gewisse „Laschheit“ in die Mannschaft zurückgekommen. Hinzu kam durch den Ausfall von Leistungsträgern auf Grund von Verletzungen, Studium oder Beruf, dass bei jedem Spieltag eine andere Mannschaft auflief. Diese allwöchentlichen Aufstellungsänderungen brachten eine gewisse Unruhe in die Mannschaft. Um die letzten drei Spiele bewerkstelligen zu können, wurden sogar 3 A-Jugendliche in das Team eingebaut. Durch die Verknüpfung der Reserve mit der Dritten hoffen wir in der kommenden Spielzeit eine spielstärkere Mannschaft bilden zu können.

Die abgelaufene Saison 2005/2006 in Zahlen:

11. Tabellenplatz

24 Punkte

7 Siege, 3 Remis, 16 Niederlagen

51:79 Tore

Heinz Schubert

II. Mannschaft

Das Ende - nicht nur dieser Saison

Die II. Mannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison mit 43 Punkten und 67:47 Toren den 6. Tabellenplatz. Dies ist angesichts der Ergebnisse der letzten Jahre, in denen man sich oft unter den ersten 3 platzierte, nicht gerade zufrieden stellend, aber angesichts der widrigen Begleitumstände (siehe unten) dennoch ganz okay.

Die Gründe für das relativ schwache Abschneiden liegen vor allem in der mangelhaften

Trainingsbeteiligung. Schon in der Hinrunde verirrt sich meistens kaum mehr als 8 Gestalten zum wöchentlichen Training (incl. Altherrenspieler), in der Rückrunde lässt sich die Anzahl der durchgeführten Trainingseinheiten an einer Hand abzählen. Meistens jedoch waren donnerstags um 19.00 Uhr nur 3-4 Kicker anwesend, was nicht für ein vernünftiges Training ausreicht.

Zudem litt der Kader besonders in der Rückrunde unter argen Verletzungsproblemen. Gegen Ende der Saison gelang es Coach Heinz Goemans teilweise nur mit größten Anstrengungen, 11 halbwegs gesunde Kicker für das anstehende Spiel zusammen zu bekommen. Ein Spiel musste aufgrund mangelnder Auswechelalternativen in der letzten halben Stunde mit nur 10 Mann zu Ende gespielt werden (und wurde trotzdem gewonnen).

Für die II. Mannschaft, die bis auf wenige Ausnahmen in dieser Zusammensetzung schon seit vielen Jahren zusammen spielt, war es auch eine Art Abschiedssaison, da gleich 8 Spieler aus verschiedenen Gründen in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden: Jochen Janssen, Stephan Luyven, Jörg Pastoors, Stephan Verhülsdonk, Michael Verhülsdonk und Jens Tüß beenden ihre Karriere, Heinz Goemans wechselt zu den alten Herren und Mannschaftskapitän Jochen Koppers zieht nach Haldern.

Zum Ende dieser „Ära“ möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen - und da spreche ich glaube ich auch für all die anderen Spieler die aufhören - und noch mal betonen, dass es immer sehr viel Spaß gemacht, in der II. Mannschaft zu spielen. Meistens haben wir einen ordentlichen Fußball gespielt und jeder hat für den anderen gekämpft. Auch die Kameradschaft war immer super und wir hatten viel Spaß. An diese Zeit wird man sich auch zukünftig immer wieder gerne erinnern.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz in der abgelaufenen Saison (in Klammern die erzielten Tore):

1. Boekholt, Bernhard
2. Evers, Bernd
3. Fröhling, Peter (1)
4. Geurts, Carsten (14)
5. Goemans, Heinz (1)
6. Janssen, Andreas
7. Janßen, Jochen
8. Joosten, Joachim (1)
9. Koppers, Jochen (1)
10. Luyven, Stephan (6)
11. Luyven, Heiner (5)
12. Pastoors, Jörg (3)
13. Pastoors, Mark (5)
14. Reintjes, Sascha (2)
15. Tüß, Jens (4)
16. Verhülsdonk, Michael
17. Zanelli, Ramon (2)
18. Verhülsdonk, Stephan (3)
19. Bergmann, Andreas (2)
20. Heek, Björn (3)
21. Köhnen, Christoph (2)
22. Kristann Max (1)
23. Lörks, Frank (4)
24. Remy, Vinz (1)

Jörg Pastoors

Fußballjugend

Was war, was ist, was wird - Neues vom Nachwuchs



Andre Giesen (32, siehe Foto) ist frisch wieder gewählter Jugendobmann und seit nunmehr vier Jahren im Amt. Über sein Ressort berichtet er abschließend und lässt dabei auch ein wenig Kritik verlauten. Worüber, das lesen Sie am besten selbst.

Beim diesjährigen Vereinsjugendtag, der am 06. Juni im Sporthaus stattfand, wurde wieder auf die abgelaufene Saison zurückgeblickt, bzw. es wurde auch ein Ausblick in die neue Saison geworfen. Dies möchte ich in meinem Bericht auch machen, doch bevor ich damit starte vielleicht noch eine Anmerkung zum Vereinsjugendtag.

An dieser Sitzung nahmen 23 Personen teil, davon knapp 70% Trainer und Betreuer der einzelnen Jugendmannschaften. Leider war es keinem Elternteil der am Spielbetrieb teilnehmenden Kindern und Jugendlichen möglich, sich 1 Stunde Zeit zu nehmen, um sich einen Überblick über die geleistete Jugendarbeit bei uns im Verein zu schaffen. Dies ist insofern bedauerlich, da es nicht nur über rein sportliche Dinge zu berichten galt, sondern wieder vielfältige Aktionen in der abgelaufenen durchgeführt wurden. Somit trägt der Verein nicht nur zur körperlichen Entwicklung der Kinder und Jugendliche bei, sondern leistet wichtige Sozialarbeit!

In der Saison 2005/2006 starteten wir zunächst 7 Mannschaften in die Saison, die auch alle bis zum Ende am Spielbetrieb teilnahmen. Lediglich die D-Jugend musste zur Winterpause von einer 11er Mannschaft in eine 7er Mannschaft umgemeldet werden. Weiterhin konnten wir ebenfalls zur Winterpause eine F-Jugend nachmelden, da hier zu Beginn der Saison noch nicht genügend Kinder vorhanden waren. Sportlich gesehen stach keiner weder positiv noch negativ hervor. Was sich jedoch wieder außerhalb von den Sport- und Spielflächen abspielte, war in vielen Fällen wieder meisterlich. So fuhren kürzlich die C-Jugendlichen samt Trainer & Betreuer zum WM-Vorbereitungsspiel nach Mönchengladbach. Die A-Jugend sucht in Kürze geistlichen Beirat für die kommende Saison auf, sie fahren ins Kloster nach Benediktbeuern. Bei den anderen Mannschaften stehen die Abschlussfeiern in Form von Zeltlagern oder ähnlichem noch an, was bei allen Beteiligten den Zusammenhalt weiter fördern wird.

Im Herbst letzten Jahres wurden alle aktiven Kinder und Jugendliche mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, aber darüber wurde ja bereits schon ausführlich an dieser Stelle berichtet.

Von den Trainern wird uns lediglich Mario Schwienheer verlassen. Ihm, aber auch allen anderen Trainer & Betreuer auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit. Bei Mario Schwienheer wiegt der Abschied doppelt schwer, denn neben der Betreuung der D-Jugend hat er die Homepage von Ho/Ha in ganz hervorragender Weise geführt. Auch hier ist die Nachfolge Gott sei Dank geregelt, Julia van de Sandt wird sich zukünftig der Welt weiten Präsenz widmen. Apropos Präsenz: auch die Youth-News tragen dazu bei, Informationen rund um den Jugendfußball zu erhalten. An dieser Stelle auch der Dank an Bärbel Verhülsdonk, die das Blatt zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft erstellte!

In der kommenden Saison werden wir insgesamt 10 Mannschaften melden. Der Zuwachs ist nicht ganz natürlich gewachsen, denn im C-Jugendbereich werden wir zwei 11er Mannschaften melden,

da wir hier eine Spielgemeinschaft mit dem SV Kessel eingehen, die dann jedoch beide unter Hassum gemeldet werden. Im E-Jugend Bereich werden wir in der nächsten Saison zwei 7er Mannschaften melden, da hier keine 11er mehr gemeldet werden können. Im oberen Bereich wird wie in der kommenden Saison es keine B-Jugend geben, jedoch wieder eine A-Jugend. Abschließend bleibt mir nur die Hoffnung, dass die positive Stimmung durch Weltmeisterschaft noch lange erhalten bleibt und die Fußball-Jugendabteilung davon vielleicht auch profitieren kann. Ich wünsche allen Kindern & Jugendlichen eine schöne (aktive) fußballfreie Zeit, damit man frohen Mutes und voller Tatendrang wieder in die neue Saison geht.

In diesem Sinne, weltmeisterliche Grüße

Andre Giesen

I. Mannschaft

Fazit und Vorschau auf die Saison 06/07

Bernd Bienemann (50., siehe Foto) zieht im folgenden Bericht Fazit seines zweiten Trainerjahres, das ein (nicht nur für ihn) sehr mühevolles war – sportlich wie auch psychisch. Wie bekannt, verlängerte „Bernie“ für eine weitere Spielzeit und hofft, dass sein Engagement auf mehr Resonanz stößt als in der abgelaufenen Saison, in der man mehr nach unten schießen musste als nach oben, um schlussendlich ausgeglichen im Niemandsland der Tabelle zu landen (siehe unten).

1	Siegfried Materborn II	30	21	5	4	85:40	+45	68
2	SV Rheinwacht Erfgen	30	20	3	7	94:47	+47	63
3	Spvgg 1946 Kessel 11	30	19	1	10	74:54	+20	58
4	SV Nütterden	30	17	5	8	83:55	+28	56
5	SSV Reichswalde	30	16	5	9	67:44	+23	53
6	TUS 07 Kranenburg	30	15	4	11	76:70	+6	49
7	SGE Bedb.-Hau 05 e.V. II	30	15	1	14	67:59	+8	46
8	SV Nordwacht Keeken	30	12	9	9	80:56	+24	45
9	DJK Hom.-Hassum	30	11	8	11	56:55	+1	41
10	BV DJK Kellen II	30	11	6	13	66:73	-7	39
11	SV Bedburg-Hau	30	9	8	13	69:63	+6	35
12	SV Asperden	30	9	6	15	45:76	-31	33
13	SV Griethausen	30	9	3	18	61:86	-25	30
14	VfB Alem. Pfalzdorf II	30	8	3	19	47:82	-35	27
15	US Italia Goch	30	5	5	20	37:90	-53	20
16	SV 1926 Rindern II	30	6	2	22	37:94	-57	20

Endlich, die Saison ist vorbei, eine Saison die uns allen (Trainer, Betreuer, Obmann und Spieler) alles, aber auch alles abverlangt hat. Innerhalb von knapp 10 Wochen wurde quasi im Eilverfahren mit englischen Wochen en Masse und einem Minikader von 11 Stammspielern gespielt was die Beine hergaben. Am Anfang nicht gerade sehr erfolgreich und schön an zu sehen. Aber nach der enorm langen Winterpause war es auch kein Wunder, dass wir erst spät in Tritt kamen. Erst als die Mannschaft mit dem Rücken zur Wand stand und in bedrohliche Gefilde sprich Abstiegsplätze stand, raufte sie sich zusammen und spielte eine insgesamt ordentliche Rückrunde. Allerdings bedurfte es einer deutlichen und sehr lauten Kabinenpredigt für jeden einzelnen Spieler, um endlich wach zu werden und sein tatsächliches Potenzial abzurufen. Nach anfänglichen Problemen mit Niederlagen gegen Reichswalde und Kessel blieb man 7 Spiele in Serie ungeschlagen (5 Siege / 2

Remis) und legte damit den Grundstock für einen Mittelfeldplatz. Insgesamt holte man in der Rückrunde 4 Punkte mehr als noch in der Hinrunde, ebenso erzielte die Mannschaft 8 Tore mehr und kassierte auch 6 Tore weniger, und das alles mit einem gegenüber der Hinrunde geschrumpften Mini Kader von 11 Spielern.

Mit Daniel Bisch (war von heute auf morgen nicht mehr erschienen) und Marcel Terhoeven, der zur Zeit die Meisterschule in Süddeutschland besucht, standen im neuen Jahr 2 Stürmer nicht mehr zur Verfügung, die Kadergröße schmolz auf 11 Spieler. Sonntag für Sonntag, Mittwoch für Mittwoch wurde die Mannschaft mit Altherren, Jugend oder so genannten Standby Spielern ergänzt, um überhaupt ein Team stellen zu können. Dementsprechend war der Trainingsbetrieb mehr als eingeschränkt, teilweise fiel er sogar auch schon mal aus. Umso bemerkenswerter ist die positive Rückrunde zu bewerten, denn es wurde mit wenig Aufwand letztendlich noch das Optimale herausgeholt.

All das wäre aber gar nicht möglich gewesen ohne die tolle Unterstützung durch Josi Giesen und seinen Jugendspielern. Auch die Altherrenspieler Ludger (Keysers), Coco (Coenen), Thomas (Hermsen) sowie Patty (van Beuningen), Stefan (Smetten), Heiner (Luyven), Lunge (Lörks) und viele andere haben die Mannschaft buchstäblich nicht im Regen stehen gelassen und dafür möchte ich mich hier an dieser Stelle stellvertretend auch im Namen der 1. Mannschaft bei euch allen noch einmal nachträglich bedanken. Es wurden im Laufe der Saison sage und schreibe 30 Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt, so etwas nennt man Teamgeist.

Als einziger Spieler schaffte es Marcel Grüterich bei allen Spielen dabei gewesen zu sein. Gleichzeitig sicherte er sich zusammen mit Josi die Torjägerkrone, nicht gerade selbstverständlich für einen Defensiv Akteur und einen Standby Spieler.



Was bringt nun die neue Saison?

Es wird der letzte Teil des Umbruchs innerhalb der 1. Mannschaft fällig, denn es stoßen sieben A-Jugendliche dazu (siehe Foto). Eventuell schafft es noch der ein oder andere Spieler aus der 3. Mannschaft, ansonsten gehen wir mit dem jüngsten Kader aller Zeiten in die neue Saison. Um die Routiniers Michael Görtz, Andre Giesen, Minni Roelofs, Mick Verbeek und Marcel Grüterich tummeln sich sage und schreibe demnächst 13 sehr junge und ehrgeizige Spieler, die damit den zuletzt fehlenden Konkurrenzkampf und damit auch hoffentlich deutlich die Trainingsintensivität nach oben schrauben werden. Die gute Rückrunde mit vielen Einsätzen der jungen Spieler hat erkennen lassen, dass die Qualität zumindest für das obere Drittel ausreichen sollte. Einige Vereine haben es schon vorgemacht, siehe Nütterden, Pfalzdorf etc., andere Vereine haben diesen Umbruch noch vor sich, bei uns ist er ab dieser Spielzeit endgültig vollzogen worden.

Wehrmutstropfen wird allerdings sein, dass mit Martin Schattmann ein sehr fürsorglicher Betreuer fehlen wird, der mich die beiden Jahre besonders bei den Spielen unterstützt hat. Darüber hinaus verwöhnte Martin die Mannschaft mit Tee, Kaugummis, Traubenzucker etc.

oft stärker, als sie es verdient gehabt hätte. Ein Nachfolger steht leider noch nicht fest, doch hoffe ich persönlich, dass Martin sich seinen Entschluss noch mal überdenkt ... Nichts desto trotz freue ich mich schon jetzt auf die neue Saison und auf einen hoffentlich erfolgreichen Saisonstart. Wir alle sollten gemeinsam nach vorne schauen und uns auf diese junge 1. Mannschaft freuen.

Bernd Bienemann

JHV

Geheime Wahlen bei Ho-Ha - "TT" von 0 auf 100!

Am 08. Juni war es wieder soweit. Die Jahreshauptversammlung (JHV) stand an - in diesem Jahr mit Neuwahlen des kompletten Vorstandes.



Um 19:52 Uhr konnte unser 1. Vorsitzender Gerry Grüterich (im Foto vor Kopf bei der letzten Vorstandssitzung Ende Mai) bei strahlendem Wetter die JHV eröffnen. Anwesend waren 42 stimmberechtigte Mitglieder - Immerhin 30 % mehr als im vergangenen Jahr. Nach Gerry's Begrüßung an alle anwesenden Mitglieder, insbesondere dem Ältestenrat und Bernd Bienemann, einer Entschuldigung von Pfarrer Jansen und Probst Lindlar und dem besonderen Gruß an die Damenmannschaft, die in die Landesliga aufgestiegen sind, konnte die Versammlung der verstorbenen Vereinsmitglieder gedenken.

Anschließend folgten die Jahresberichte der einzelnen Mannschaften. Heiner Luyven gab zuerst das Wort an die Damen. Mit 45 Punkten sind die Damen nicht nur in die Landesliga aufgestiegen sondern auch noch Tabellenführer geworden. Im kommenden Jahr wird eine 2. Damenmannschaft angemeldet. Co-Trainer Manuel bedankte sich bei allen Spielern und Zuschauern für die tolle Saison.

Heinz Schubert gab einen Bericht zur Lage der III. Mannschaft. Leider konnten die gesteckten Ziele nicht erreicht werden. Oft mussten A-Jugend Spieler mit aushelfen. In der kommenden Saison wird keine III. Mannschaft mehr gemeldet werden.

Heinz Goemans teilte mit, dass die II. Mannschaft einen 6. Platz erreichte. Es wurden 67 Tore geschossen aber auch 47 kassiert. Der Altersschnitt der II. lag in der letzten Saison bei 32 Jahre. 9 Spieler werden in der kommenden Saison nicht mehr dabei sein – vielleicht jedoch bei den Alten Herren?!

Heiner blickte auf die Saison der I. Mannschaft zurück. Es wurde ein 9. Platz mit 41 Punkten erreicht. In der kommenden Saison wird die Mannschaft verjüngt werden, da 5 – 7 Spieler aus der A-Jugend hoch rutschen. Das Ziel für die nächste Saison ist ein gesicherter Platz im Mittelfeld.

Den Bericht für die Alten Herren gab ihr Obmann Gerry bekannt. Gerry ist mit der letzten Saison sehr zufrieden. Es wurden 75 Tore geschossen, 4 Spiele verloren und 2 Spiele unentschieden.

beendet.

Besonders stolz ist die Mannschaft auf den Sieg der Stadtmeisterschaft und der Hallen-Stadtmeisterschaft.

Andre Giesen gab ein kurzes Statement über die Jugendabteilung.

Er bemängelte die geringe Teilnahme am Vereinsjugendtag. Bedauerlich sei auch gewesen, dass nicht ein Elternteil anwesend war. Über die Mannschaftsmeldungen berichtete Andre ausführlich – Details sind dem separaten Bericht zu entnehmen.

Sigrid Schenk gab den Bericht für den Breitensport ab. Im letzten Jahr konnten drei neue Übungsleiter ausgebildet werden. Besonders stolz ist die Abteilung auf den 1. Platz bei der Ausschreibung des LSB „Frauenfreundlichster Sportverein“ in ganz NRW. Auch das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ konnte unserem Verein verliehen werden. Dieses Siegel wird nur an Vereine verliehen, die spezielle Angebote durch qualifizierte Übungsleiter anbieten können.

Nach der Verlesung des Kassenberichtes und der einstimmigen Entlastung unserer Kassiererin Annette Jansen, kamen wir zum Punkt Neuwahlen.

Bevor mit Vinzenz Bodden ein Versammlungsleiter gewählt wurde, der souverän durch die Wahl führte, erinnerte sich Gerry an seine vergangenen 5 Jahre als 1. Vorsitzender. Es gab viele Highlights in seiner Amtszeit, an die er sich gerne zurück erinnert. Auch dem Titel „Frauenfreundlichster Sportverein“ konnte er nur schmunzelnd hinzufügen „das geht ja nur, weil wir Männer die Frauen so gut behandeln“.

An 1. Stelle der Neuwahlen galt es, einen neuen 1. Vorsitzenden zu finden. Gerry hatte im Vorfeld bereits angekündigt, dass er für diesen Posten nicht mehr zur Verfügung steht. Nachdem Vinzenz sich bei Gerry für seine geleistete Arbeit herzlich bedankt hat, stellten sich Ingo Kalina und Thomas Thüs einer geheimen Stichwahl zum 1. Vorsitzenden. Thomas konnte diese Wahl mit 22 zu 19 Stimmen und einer Enthaltung für sich entscheiden. Vinzenz gratulierte Thomas als Erster und wünschte ihm eine ruhige Hand, und einen ruhigen Verstand für seine kommende Amtszeit.

Thomas bedankte sich sichtlich erfreut bei der Versammlung für die Wahl. Er ist bereits seit 1973 Mitglied im Verein und hat sich bei der DJK Ho/Ha immer sehr wohl gefühlt.



Nachfolgend wurden dann von der Versammlung einstimmig gewählt:

- Geschäftsführer Gerry Grüterich
- Ressortleiter Fußball Heinz Luyven
- Ressortleiter Breitensport Sigrid Schenk
- Pressewart Josi Giesen
- Platz/Stadtkoordinator Michael Roelofs
- Beisitzer Willi Bodden und Claudia Beaupoil

Nachdem der Punkt „Verschiedenes“ abgehandelt war, konnte unser neuer 1. Vorsitzender Thomas Thüs die Versammlung um 21.48 Uhr beenden.

Sigrid Schenk

A-Jugend

Die Talentschmiede: 7 auf einen Streich

Sportlich durchwachsen, mannschaftlich äußerst zufrieden stellend – so kann man die abgelaufene Spielzeit des A-Jugendjahrganges der DJK Ho/Ha bezeichnen.

Trainer Josi Giesen und die beiden Betreuer Marco Ketelaars und Florian Czech hatten zusammen mit „Berater“ Stephan Boekholt keine allzu leichte Aufgabe zu bewältigen, da in dieser Jugendmannschaft gleich vier Jahrgänge zusammenspielen mussten, damit man auf eine Kaderstärke von 15 Mann kam. Gerade für die Jüngsten (Florian Keysers, Tobias Spronk, Patrick Köhnen und Christoph Remy) war es schon teilweise mehr als nur eine Herausforderung, der sie sich aber allesamt annahmen. Zugute kam ihnen sicherlich auch, dass die Mannschaft über sieben zum älteren A-Jugendjahrgang gehörende Jugendliche verfügte, auf die häufig Verlass war und hinter denen man sich auch schon mal „verstecken“ konnte. So sind bei den vier Jüngeren teilweise erhebliche Fortschritte zu verzeichnen, von denen sie hoffentlich in der neuen Saison profitieren.

Mit der sportlichen Bilanz sieht es dann so aus, dass nach der Hinrunde 13 Punkte zu verzeichnen waren (bei 24:38 Toren) und in der Rückrunde dann weitere 11 Punkte und 36:31 Tore hinzukamen – und damit Platz 7 von 12 (SpVgg. Kessel zog ihre Mannschaft im Laufe der Saison zurück) in der Abschlusstabelle erzielt werden konnte. Als Torgaranten zeichneten sich besonders Christoph Köhnen (16 „Netze“), Martin Hofmann (11) und der sich positiv entwickelte Bernd van de Pasch (7) aus. Für Peter Goemans hörte die Saison zu früh auf: im Mai traf er fast nach Belieben, es blieben aber insgesamt nur fünf Treffer. Die relativ hohe Gegentrefferquote lässt auf turbulente Spiele schließen, bei denen sich das Zusehen häufig lohnte, es für die Trainer aber das eine oder andere Mal unerträglich machte (siehe 5:3 gegen Wissel oder das 6:4 gegen Materborn II).

Die turbulentesten Spiele fanden dann aber wieder gegen Nordwacht Keeken statt, die auch in dieser Saison ihr Glück wieder vor dem Schiedsgericht suchten – aber auch da verloren. Wiederholungsspiel, „normales“ Meisterschaftsspiel und auch das Pokalspiel konnte gegen die seltsamen Menschen von der Düffel gewonnen werden – sicherheitshalber wurde das letzte Spiel mit Videokamera gefilmt, um eventuelles Beweismaterial zu haben – doch bisher wurde das 5:0 nur als Lehrfilm beim Grillabend der Ho/Ha-A Anfang Juni genutzt.

Apropos Grillabend: diverse Aktionen dieser und ähnlicher Art förderten sicherlich auch den Zusammenhalt der „vier-Jahres-A“: dreitägiges Trainingslager, Weihnachtsfeier, mal ein Frühstück nach dem Sonntagsspiel (siehe Foto), ein Nachmittag in der Soccer-Halle vom teamsports Hasselt, Hallenturniere, Platzpflegearbeiten oder die anstehende Abschlussfahrt nach Benediktbeuern (14. bis 18. Juni 06) – das alles waren oder sind Aktivitäten, die den Zusammenhalt der Truppe gestärkt haben und Niederlagen schnell vergessen lassen konnten.



Dabei bildet die Abschlussfahrt sicherlich den Höhepunkt. An der Reise in das Don-Bosco-Kloster in Benediktbeuern werden bis auf Michael Janßen (Stufenfahrt) und Christian Köhnen alle anderen 13 Jugendlichen teilnehmen – inklusive des 4-köpfigen Betreuerstabes. Stephan Boekholt hat dazu die Kontakte zu seinem Onkel Professor Pater Peter Boekholt genutzt, dem an dieser Stelle schon mal der Dank für die Bemühungen gilt!! Durch ihn konnten wir in der Nähe der WM-Stadt München noch eine gute, günstige und wunderschön gelegene Unterkunft bekommen.



Zur Finanzierung der Reise taten sich mehrere Quellen auf: neben den Zuschüssen von Vereins-, Stadt- und DJK-Seite organisierte die A ein Tippspiel zur Weltmeisterschaft (mit freundlicher Unterstützung von Hermann Kroon!) und grillte/kellnerte beim WM-Eröffnungsspiel am Sportplatz (auf dem Foto z. B. „Aufseher“ Bulle mit Patrick und Tobias – obwohl das an dem Tag nicht immer so gut klappte!).



So kann es am 14. Juni ab Bahnhof Goch auf große Reise gehen, die hoffentlich allen in guter Erinnerung bleibt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den vergangenen sieben Jahren irgendwie erkenntlich gezeigt haben: ob als Fahrer(in), Fan, Bürokräft, Küchenhilfe, kurzfristiger Betreuer, als Sponsor, als Fleischlieferant oder, oder, oder. Von der C bis zur A-Jugend sind mir viele HelferInnen begegnet, die Arbeit abnahmen und damit die Freude an der Jugendarbeit erhalten konnten. Künftig werde ich aber nicht mehr in erster Reihe stehen, sondern nur noch als Betreuer der neuen, abermals jungen A-Jugend fungieren.

Ich wünsche vor allem Michael Janßen, Christoph Köhnen, Bernd van de Pasch, Peter Goemans, Lukas Kroon und Sebastian Maywald nach sieben langen gemeinsamen Jahren alles Gute mit ihrem „neuen“ Trainer und ihrer sportlichen Zukunft.

Hans-Josef Giesen

Damen

Aufstieg in grandiose Sphären: Landesliga!!!

Landesliga ... Davon träumen sicherlich so manche Fußballerherzen – nicht aber die weiblichen Fußballer bei der DJK! Seit Anfang Mai ist der Traum für die I. Damenmannschaft Realität und Ho/Ha damit ein Begriff bis weit ins Ruhrgebiet. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle damit allen Beteiligten Damen (und Männern). Wir vom Sportschuh widmen den Damen damit auch drei Seiten, um diese Meisterleistung zu würdigen – Ingrid Kersten (32) berichtet über den „Coup“!

21 Freundinnen muss man sein, um Meister zu werden!! Was viele auf der Jahreshauptversammlung 2005 noch belächelt haben – nämlich unser Saisonziel, 2005/2006 aufzusteigen – wurde am 07.05.2006 in trockene Tücher gepackt. Nach einem sensationellen 7:2 Sieg gegen Keppeln konnte der Aufstieg gefeiert werden. Und am Sonntag drauf wurde durch ein 6:0 über Bedburg-Hau die Meisterschaft besiegelt. Welch ein Jubel!!!

Nach über 20 Jahren Damenmannschaft DJK Ho/Ha endlich die Bestätigung für alle, die an uns geglaubt haben, uns unterstützt haben (in jeglicher Form), uns trainiert haben, mit uns gezittert haben, mit uns gefeiert haben, mit uns getrauert haben...!

Das Ziel stand wie oben schon genannt bereits zu Beginn der Saison fest: Aufstieg! Da die ersten beiden Mannschaften unserer Liga aufsteigen durften, sollte das doch kein Problem sein –

zumindest bei konstanter Leistung.

Durch spektakuläre Siege, wie z. B. das 4:2 gegen Wachtendonk-Wankum, damaliger Tabellenerster und nach einem 0:2 Rückstand, oder das 5:1 im Hinspiel gegen Mitfavorit Schaephuysen, wurde unser Glaube an uns bekräftigt. Natürlich hatten wir auch Hänger, z. B. „nur“ Unentschieden gegen Pfalzdorf im Hinspiel, oder ein 3:3 gegen Herongen (wohl auch nach 1:3 Rückstand!), und dem bitteren 2:2 gegen Twisteden in der Rückrunde. Von der Niederlage gegen Wa-Wa im Hinspiel (6:1) mal ganz abgesehen.

Aber unsere Trainer hatten immer volles Vertrauen zu uns. So rechnete uns Manuel jedes mal nach einem Rückstand vor, dass wir in der 2. Halbzeit doch viel besser sind. Was wir auch einige Male eindrucksvoll unter Beweis stellen konnten. Ich glaube, an dieser Stelle muss ich nicht erwähnen, dass die Stimmung in der Mannschaft sehr gut ist. Kleine Reibereien gibt es ja überall.

Dass die Stimmung auch unter den einzelnen Mannschaften gut ist, wurde eindrucksvoll durch die netten Gesten von Bedburg-Hau und Pfalzdorf bewiesen. Die Hauerinnen gratulierten uns schon vor dem Spiel mit einem „Kurzen“ zum Aufstieg. Und die Mannschaft aus Pfalzdorf kam mit ihrem Planwagen während des Spieles angefahren und überreichte uns nach Spielende eine Kiste Sekt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese fairen Gesten.

Nach Abpfiff des letzten Spieles wurde standesgemäß mit Sekt geduscht, laut gesungen (gegrölt), getanzt und natürlich wurden den Trainern die Haare geschnitten, wie sich das gehört. Anschließend wurden wir vom Planwagen (Gerd Peters, Hommersum) abgeholt und meisterlich zum Sportplatz nach Hassum kutschiert. Nach etlichen Pausen konnte uns der Vorstand und unsere Fans dort in Empfang nehmen. Die Altherren hatten schon den Grill angeschmissen. Das Essen wurde auch gerne angenommen, denn man muss ja schließlich eine gute Feiergrundlage haben... So wurde dann auch bis in die Morgenstunden gefeiert. Genaue Uhrzeit ist nicht mehr bekannt.

Die nächsten Berichte schreibe ich dann von der Landesliga. Wobei wir beschlossen haben, wenn wir genügend Frauen zusammen kriegen, eine 2. Damenmannschaft für die Kreisliga zu melden, da wir für eine Mannschaft zu viele Spielerinnen haben. Aber für dieses Ziel - eine 2. Mannschaft - benötigen wir noch dringend Spielerinnen! Also wer Lust hat, entweder Just for Fun in der 2. Mannschaft zu spielen, oder wer das Potential für die Landesligamannschaft hat, möchte sich doch bitte beim Trainer Mike Arnold, (Fon 01 71 / 5 48 53 72), melden. Die Vorbereitung startet Anfang Juli.

Das nächste, schöne Ziel liegt uns jetzt vor Augen: Mannschaftsfahrt (wie jedes Jahr: Pfingsten, wohin: vermutlich Keppeln :)) Davon erzähl ich dann beim nächsten Mal.

Es spielten:

Tor:

Ulrike Schabrucker (20), Ingrid Kersten (33)

Abwehr:

Tanja Hoesch (34), Claudia Voss (20), Sonja Poell (18), Lena Tüß (31)

Mittelfeld und Sturm:

Claudia Armbruster (20), Claudia Beaupoil (39), Karin Goemans(37), Barbara Goemans (21), Isolde Görtz (34), Andrea Jansen-Bodden (40), Nicole Keyzers (38), Stefanie Leukers (18), Janina Michels (18), Yvonne Reckling (25), Anna Schönell (23), Nancy Urselmanns (18), Annika Verfers (20), Steffi Verfers (18), Bärbel Verhülsdonk (29)

Durchschnittsalter : 26,4 Jahre

Meistertrainer: Mike Arnold (42), Manuel Halmans (22)

Die Torschützen:

1. Bärbel Verhülsdonk 33 Tore
2. Nicole Keysers 10 Tore
3. Janina Michels 8 Tore
4. Yvonne Reckling 8 Tore
5. Tanja Hoesch 3 Tore
6. Steffi Verfers 3 Tore
7. Claudia Voss 2 Tore
8. Steffi Leukers 1 Tor

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	DJK Ho.-Ha.	18	14	3	1	77:27	+50	45
2	TSV Wa.-Wa.	18	14	2	2	88:19	+69	44
3	SV Schaephuysen	18	11	2	5	48:19	+29	35
4	SV Fortuna Keppeln	18	8	4	6	52:51	+1	28
5	DJK SW Twisteden	18	8	2	8	63:36	+27	26
6	SV BW Herongen	18	6	5	7	49:52	-3	23
7	SV Walbeck II	18	7	1	10	20:54	-34	22
8	Alem. Pfalzdorf	18	6	3	9	32:36	-4	21
9	SV Bedburg-Hau	18	4	2	12	25:68	-43	14
10	RW Germania Wemb	18	0	0	18	15:107	-92	0



Spontanfeier nach dem letzten Heimspiel gegen Keppeln mit Sekt:



Trainer, aktive und passive Spielerinnen – alles lag sich in den Armen am vorletzten Spieltag;



Planwagenfahrt nach dem letzten Spiel und der Gewissheit: wir sind nicht nur aufgestiegen, sondern auch noch Meister!!



Die Meistermacher: Mike (rechts, frisch rasiert!) und Manuel



Abschluss- und Aufstiegsfahrt der „Landesligatruppe“ ging dieses Mal über Pfingsten nach Trier

Ingrid Kersten

Daten

Wer, wann, wie alt - es gibt viel zu feiern

Erfreulicherweise gehören schon seit längerer Zeit über 1.000 Mitglieder unserem Verein an. Bei so einer großen Anzahl und so einem reichhaltigen Vereinsangebot sind natürlich auch alle Altersklassen vertreten. Nachdem wir in der letzten Ausgabe die „runden“ Geburtstage aus dem 2. Quartal 2006 genannt haben, folgen an dieser Stelle nun die Glücklichen von Juli bis September (ab dem 40sten Geburtstag):

40 Jahre:

- Claudia Beaupoil 01.07.
- Hildegard Würfels 06.07.
- Karola Tulp 09.07.
- Petra Angenendt 15.07.
- Lucius Rühl 18.07.
- Marlies Burmann 29.07.
- Wolfgang Krüger 01.08.
- Monika van Baal 04.08.
- Dagmar Wolter 10.08.

50 Jahre:

- Ulrich Koehnen 10.07.
- Gisela Pardon 26.07.
- Franz Urselmans 16.08.
- Theo Roelofs 23.09

60 Jahre:

- Barbara Hoolmans 23.07.
- Leni Schoofs 31.08.

65 Jahre:

- Anton Peters 06.07.
- Helmut Kristann 01.09.
- Franzi Boekholt 05.09.
- Renate Pietsch 14.09.

70 Jahre:

- Karl Küppers 22.07.
- Ortrud Seibt 22.07.
- Nelli Sluiters 06.08.

80 Jahre:

- Klara Derks 02.07.

85 Jahre:

- Kurt Fichthorn 29.09.

Termine stehen in der nächsten Zeit nicht so viele an: einzig auf das **Kuddel-Muddel-Turnier am**

15. Juli soll schon mal hingewiesen werden. Details folgen.

Heiner Luyven

Breitensport

Britta Gemke - eine neu ausgebildete ÜL

Seit nun mehr als 9 Jahren bin ich aktives Mitglied beim DJK Hommersum/Hassum. Mit viel Spaß und Freude habe ich in dieser Zeit an vielen Kursangeboten teilgenommen. Im Frühjahr 2005 spukte mir plötzlich der Gedanke im Kopf herum, wie es wohl wäre selber als Übungsleiter zu fungieren. Mit einer Kursteilnehmerin kam ich irgendwann darüber ins Gespräch und sie animierte mich dazu Sigrid Schenk zwecks einer Übungsleiterausbildung doch mal anzusprechen. Sigrid war erfreut und handigte mir Materialien über verschiedene Institutionen einer Übungsleiterausbildung aus. Ich entschied mich für den Fußballverband Niederrhein mit Sitz in Duisburg.

Am 23.09.2005 ging es dann endlich los. Die erste Einheit der Ausbildung erstreckte sich über 5 Tage, was sich als sehr anstrengend erwies. Die Theorie nahm halt doch manchmal ein wenig Überhand! Es folgten noch weitere 5 Wochenenden von Freitags bis Samstags. Wir waren dort eine bunt gemixte Truppe von 17 Leuten im Alter zwischen 17 und 55 Jahren. Die Lerninhalte wie z.B. Stundenaufbau einer Fitness Stunde, Aufbau und Funktion des Herz-Kreislaufsystems, Spiele im Breitensport und, und, und waren breit gefächert. Neben dem Lernen und Erlernen kam aber auch das Feiern nicht zu kurz. Mit diversen Zimmerfeten usw. hielten wir uns stets bei Laune! Es entwickelten sich einige nette Freundschaften, jeder half jedem so gut es ging. So verabredete auch ich mich außerhalb des Lehrgangswochenendes des Öfteren zum Lernen oder zur Vorbereitung verschiedener Aufgaben.

Am 11.12.2005 schlossen wir dann alle erfolgreich die ÜL-C Ausbildung ab!

Da ich im „Besitz einer ganzen Familie“ bin, war es schon eine ganz schön harte Zeit die drei Monate der Ausbildung. Aber meine Familie hat mich in allem sehr unterstützt. Ich kann jedem der Interesse an einer solchen Ausbildung hat, es aber wirklich nur weiterempfehlen. Es lohnt sich und es ist eine sehr schöne Erfahrung.

Seit Januar 2006 gebe ich nun selber meine Stunde in Hassum. Es war schon ein komisches Gefühl nun vor einer Gruppe zu stehen und selber eine Stunde zu leiten. Teilnehmer und Übungsleiter, dass sind schon zwei total verschiedene Welten. Aber nach anfänglicher Unsicherheit und Nervosität hat sich nun alles sehr schön eingespielt. Meine Freude daran, anderen etwas Gutes mit dem Sport zu tun ist groß. Folgt dann auch schon mal ein Lob der Teilnehmer, ist es noch schöner.

Verschiedene Fortbildungen stehen seitdem auf meinem Programm wie z. B. Aerobic, intensives Kleinhanteltraining, Rückenschule usw. Mein nächstes Ziel, dass ich nun ansteuere, wird die 2. Lizenzstufenausbildung für Haltung und Bewegung sein! Es macht halt sehr viel Spaß und man lernt nie aus!

In diesem Sinne: viel Spaß allen zukünftigen Übungsleitern.

Britta Gemke

Events

Der WM-Auftakt in Hassum: Allstars vs. Friends

Was aus einer Schnapsidee werden kann...

Als Ingo Kalina und Josi Giesen im Zuge des Vorstandssessens Anfang des Jahres auf die vage Idee kamen, ein Voreröffnungsspiel zu veranstalten, war alles noch in weiter Ferne – terminlich sowie organisatorisch. Je länger darüber geredet wurde und je dunkler (und verschwommener ..) die Nacht sich entwickelte, desto mehr Hirngespinnste gab es.



Größtes Problem war allerdings der Zeitpunkt: da das offizielle Eröffnungsspiel Deutschland – Costa Rica bereits um 18:00h angepfiffen wurde (Kaiser Franz und auch Sepp Blatter konnten nicht umgestimmt werden), sahen wir uns gezwungen, auf den frühen Freitag Nachmittag auszuweichen.



Ingo musste seine „friends“ pünktlich organisieren, Josi seine „allstars“ – in jede Mannschaft hatten zwei Damen zu spielen war die Bedingung. Offizielle Schiedsrichter sollten das Spiel leiten, die Cheerleader die Mannschaften zu den Klängen Joseph Haydns aufs Feld begleiten und später lautstark anfeuern, Gegrilltes und Freibier sollten das Verweilen „versüßen“, der Original „Teamgeist“-Ball von adidas das Spielobjekt sein, Deutschland-Trikots die Leiber zieren, Sportplatzanlage und Clubraum weltmeisterlich hergerichtet sein und natürlich musste eine Großleinwand mit Beamer her – um ab 18:00h in Gemeinschaft unsere deutsche Elitenauswahl pushen zu können.

Und am 09.Juni war es dann soweit: die beiden Teamchefs hatten ihre Mannschaften zusammen. **Ingo & friends** bestand aus einigen Vorstands-mitgliedern, Teilen des Hofstaates und weiteren „Versuchsfußballern“. Im einzelnen: Gerry Grüterich und Mike Arnold im Tor. Als Feldspieler Klaus

Janßen, Manuel Halmans, Didi Schenk, Heinz-Gerd Giesen, Peter Boekholt, Christoph Pitz, Micha Lübeck, Jürgen Krenkers, Hans-Peter Schaap, Willi Bodden, Heiner Luyven, Norbert Verhülsdonk, und als „Damen“ Jonas Kalina und Nicole Bernath (siehe nachfolgendes Foto).



Josi's allstars bestanden aus Gregor Schoofs und TW-Legende Dieter Cornellsen. Im Feld gaben sich die Tenniscracks Ho/Ha die Ehre und weitere Fußballikonen die da wären: Norbert Bodden, Marcel Terhoeven, Heinrich Ritterbach, Jörg Hillmann, Christian van Bühren (aus Kleve), „Halbbruder“ Rainer Wegenaer (Kessel), Fußballprofessor Toon Lucassen (Ulft / NL), Torgarant Klaus Schemeit, Marcel Grüterich, Sportschuhbegründer Mani Welbers und die drei starken Damen: Lena Smetten vom Landesligaaufsteiger Ho/Ha, Ruth Spielmann von den Widersachern aus Alem. Pfalzdorf und aus der Bundesliga Stephanie Schubert von der SGE Essen-Schönebeck.



Thommy Thüs hatte dann die Ehre, mit dem gestifteten und später verlostem WM-Ball (Gewinner: Patrick Köhnen, der das Spiel BRD – Costa Rica richtig vorhersagte) das Spielfeld als erster zu betreten. Einigkeit und Recht und Freiheit hallte aus den Boxen, während die Cheerleader Hand-in-Hand mit den „Stars“ einzogen.



Um 17:40h piff Thommy Thüs das Spiel dann leicht verfrüht ab, bevor es völlig eskalieren konnte. Lagen die Josi-Allstars uneinholbar mit 6:3 vorne, griff Ingo zur letzten Waffe und bot alles auf, was rote Oberteile trug und halbwegs laufen konnte – es nützte jedoch nichts. Der WM-Pokal 2006 ging nicht an Ingo, wie man aufgrund des Fotos meinen könnte – nein, Ingo und v. a. Torwart-Dino Gerry Grüterich wurde schmerzlich das Verlieren beigebracht, was sie von den Altherren her (angeblich) nicht kennen.



Jetzt machten sich alle an, in den Clubraum zu gelangen, der sich als viel zu klein erwies. Über Leinwand und Beamer, der uns freundlicherweise von der **Fa. Thonnet in Goch** gratis zur Verfügung gestellt wurde, hatte man jedoch von überall her eine gute Sicht und konnte dann in großer Runde die ersten vier Tore der Deutschen Equipe bejubeln – was auch hörbar getan wurde.



Die je 40ltr. Freibier, die dankenswerterweise von Ingo Kalina und Gerry Grüterich gestiftet wurden, reichten aufgrund des guten Wetters nicht sonderlich lange, ebenso musste beim Grillfleisch nachbestellt werden – der reißende Absatz dort ist vielleicht auch mit den drei attraktiven Grilldamen aus der Bahnhofapotheke zu begründen ... So kurz vor Mitternacht endete dann der etwas andere WM-Auftakt der DJK Ho/Ha.

Schönes Ereignis am Rande: Ingo hatte zunächst zu Dekorationszwecken 34 derbystar-Bälle sämtlicher WM-Teilnehmer organisiert. Nach dem Deutschlandspiel wurden diese durch ihn beim 7m-Schießen vornehmlich an die Kinder und Jugendlichen verteilt.



Somit erlebten alle Beteiligten einen rundum gelungenen Nachmittag, welcher erst in den späten Abendstunden ausklang. Nochmals einen herzlichen Dank an alle Helfer und Gönner des Vereins. Eine Wiederholung eines solchen Events ist bei gegebenem Anlass nicht auszuschließen.

[Fotos hier](#)

Hans-Josef Giesen

Tippspiel

Wer holt die Punkte und wer den Pott?

Die Saison 2005/2006 ist für unsere Seniorenmannschaften mehr oder weniger erfolgreich

beendet. Allein die Altherrenmannschaft kennt keine Sommerpause und bestreitet weiterhin ihre (meist erfolgreichen) Spiele. Daher könnt Ihr Euer Fachwissen diesmal in Bezug auf unsere Veteranen beweisen. Die Tipps hierzu lauten:

AH-Mannschaft:

Tipp 1: 14.07.06: Ho-Ha – SSV Luisendorf

Tipp 2: 22.07.06: Rheinw. Erfgen – Ho-Ha

Tipp 3: 29.07.06: Ho-Ha – Union Wetten

Für jedes der o. a. Spiele gebt Ihr bitte Eure Tendenz **aus Sicht der DJK** ab (S für Sieg, U für Unentschieden und N für Niederlage).

Weiterhin können wir uns dem WM-Fieber natürlich nicht entziehen und möchten auch hier Eure Expertentipps haben. Wir möchten von Euch wissen, wer bei der

WM 2006

Tipp 4: 3. Sieger WM 2006

Tipp 5: Vizeweltmeister 2006

Tipp 6: Weltmeister 2006

wird. Hierzu nennt Ihr uns logischerweise das jeweilige Land. Derjenige Teilnehmer, der die meisten Spiele richtig tippt, gewinnt den Hauptpreis. Spiele, die aus irgendwelchen Gründen ausfallen sollten, werden nicht gewertet. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden telefonisch informiert und in der kommenden Ausgabe des Sportschuhs vorgestellt.

Eure Tippabgabe erfolgt bitte schriftlich (Briefkasten am Vereinsheim) oder per E-Mail (josi.giesen@web.de; heiner.luyven@freenet.de) bis zum **29.06.2006**.

Dem Sieger winkt als erster Preis ein Verzehrsgutschein über 20,- € vom Heidestübchen (Terschlüssen) in Goch. Der oder die Zweitplatzierte darf sich über einen Frühstücksgutschein vom Bauerncafe Mönichshof freuen.

Bei den Siegern aus der letzten Runde handelt es sich um eine Familienangelegenheit. Norbert Roelofs sicherte sich mit fünf richtigen Ergebnissen den ersten Preis, seine Frau Barbara Roelofs bewies nicht viel weniger Sachverstand und erhielt für vier richtige Ergebnisse und etwas Losglück den zweiten Preis.



Hier sieht Ihr das Gespann der glücklichen Gewinner nach der Preisübergabe.
 Beiden Gewinnern sagen wir einen herzlichen Glückwunsch! Auf geht's also in die nächste Runde,
 wer holt die Punkte und wer den Pott?

Gewinncoupon Tippspiel Sportschuhausgabe II / 2006					
<u>Den Tipp (S, U oder NL) bitte einfach nur einkreisen; Einsendeschluss ist der 29.06.2006</u>					
	Tipps AH-Mannschaft			Tipps WM 2006	
Name	Tipp 1	S	U	NL	Tipp 4 _____
Vorname	Tipp 2	S	U	NL	Tipp 5 _____
Anschrift	Tipp 3	S	U	NL	Tipp 6 _____
Telefon-Nr.					

Heiner Luyven